Programmübersicht

31. 7. Barbara Dennerlein / **Marienkirche**
7. 8. Andreas Dorfner / **St. Wolfgang**
14. 8. Torsten Wille / **Marienkirche**
21. 8. Ruben Sturm / **Marienkirche**
28. 8. Tim Krüger / **Ev. Kirche Gönningen**
Jeweils samstags um 20 Uhr

29. 7. Familienkonzerte zum Ferienbeginn
»Karneval der Tiere«
11 Uhr / **Marienkirche**
Orgel: Torsten Wille
Erzählerin: Sabine Großhennig

Ein ausführliches Programmblatt liegt bei den Konzerten jeweils kostenlos für Sie bereit.

Änderungen vorbehalten!

Reutlinger Orgelsommer 2021

Reutlingen

AGW Werbeagentur

Kartenpreise / VVK / Einlass

Einzelkarten für Orgelkonzerte (außer 31. 7.):
Erwachsene 12 EUR
Familienkarten 28 EUR
Schüler, Studenten 7 EUR

Einzelkarten für den 31. 7.
Konzert Barbara Dennerlein:
Erwachsene 20 EUR
Schüler, Studenten 10 EUR

Familienkonzert zum Ferienbeginn
Auf allen Plätzen 4 EUR

Vorverkauf:
Karten bei allen VVK-Stellen von »Easy Ticket Service«, telefonisch unter 0711/2 55 55 55 oder www.easyticket.de

Einlass Marienkirche Reutlingen
Weibermarkt 1 (Obere Wilhelmstraße)
72764 Reutlingen
Orgelkonzerte ab 19.15 Uhr
Familienkonzert ab 10.30 Uhr

Einlass Orgelkonzerte ab 19.30 Uhr in:
St. Wolfgang Reutlingen
St. Wolfgang-Straße 10
72764 Reutlingen

Evangelische Kirche Gönningen
Torstraße 20
72770 Reutlingen

Nach Konzertbeginn kein Einlass mehr möglich.

Barrierefreier Eingang in allen Kirchen (zusätzliche Informationen unter www.reutlingen.de). Behindertentoiletten vorhanden: Marienkirche, St. Wolfgang (nicht in der Ev. Kirche Gönningen)

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung.

Informationen

Kulturamt der Stadt Reutlingen
Wilhelmstraße 69
72764 Reutlingen
Telefon 07121 303-2834
Fax 07121 303-2753
kult.veranstaltungen@reutlingen.de
www.reutlingen.de/orgelsommer

Mitveranstalter:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen
Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang
Evangelische Kirchengemeinde Gönningen

Orgel Marienkirche Reutlingen

Neue Stimmen für den Engel

Erweiterung und Modernisierung der großen Orgel der Marienkirche
Die Hauptorgel der Marienkirche wird nach 30 Jahren treuem Dienst überholt und modernisiert. Dabei soll sie auch deutlich erweitert werden, um eine noch größere Klangvielfalt zu erreichen. Oberbürgermeister Thomas Keck unterstützt das Projekt und hat die Schirmherrschaft übernommen.

Nähere Informationen über das Projekt und wie Sie persönlich helfen können finden Sie unter:

Website zum Projekt
marienorgel-reutlingen.de

Ihre Spende per
QR-Code und Handy

Die Orgeln des Reutlinger Orgelsommers 2021

Die Marienkirche und ihre Orgeln
Die Marienkirche ist eines der Wahrzeichen Reutlingens. Sie wurde zwischen 1247 und 1343 erbaut und gilt heute als eines der schönsten und bedeutendsten Bauwerke der Gotik in Württemberg. Die Kirche war zwischen 1521 und 1549 Wirkungsort des »schwäbischen Reformators» Matthäus Alber. Seit 1988 ist die Marienkirche Nationales Kulturdenkmal. Im selben Jahr erhielt die Marienkirche eine neue große Orgel von der österreichischen Firma Rieger Orgelbau in Schwarzach/Vorarlberg. Mit 53 Registern auf drei Manualen und Pedal ist die Orgel eine der größten in der Region. Die Rieger-Orgel ist eines der ersten Instrumente, die nach dem 2. Weltkrieg wieder im symphonischen Stil mit einem groß ausgebauten Schwellwerk realisiert wurden. Dank dem Farbenreichtum des Instrumentes kann die gesamte Orgelliteratur überzeugend dargestellt werden. Die Qualität und Vielseitigkeit der Marienkirchenorgel führte 1990 zur Gründung des Reutlinger Orgelsommers. Darüber hinaus verfügt die Marienkirche über eine Chororgel der Firma Weigle von 1967 mit 16 Registern auf 2 Manualen und über eine Truhenorgel von Friedrich Lieb von 1998.

St. Wolfgang und ihre Orgel
Die Wolfgangskirche ist die Mutterkirche der Reutlinger Katholiken und wurde 1910 für die bereits 1832 gegründete Pfarrei St. Wolfgang errichtet. Die von Baumeister Josef Cades entworfene Architektur vereint gotische, romanische und byzantinische Stilelemente (Ausmalung) zu einem harmonischen Ganzen.

Durch das herausragende Engagement von Dr. Fritz R. Fuchs (1935-2015) und dem von ihm gegründeten Förderverein erhielt die Kirche 2007 eine neue Orgel aus der Werkstatt »Freiburger Orgelbau Hartwig und Tilman Späth». Das von Reiner Janke intonierte Instrument verfügt auf drei Manualen und Pedal über 37 Register. Die Disposition weist auf allen Teilwerken eine reiche Palette an 8- und 4-Fuß-Grundstimmen auf und prädestiniert das Instrument für die Literatur der Romantik.

Die Ev. Kirche Gönningen und ihre Orgel
Die erhöht stehende Peter- und Pauls-Kirche ist ursprünglich ein hochromanischer Bau aus dem 12. Jahrhundert, der später nach und nach im gotischen, zuletzt im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil umgebaut wurde. Seit der Reformation ist die Kirche evangelisch.

Die Orgel der Ev. Kirche Gönningen wurde 1844 von dem Orgelbauer Franz Xaver Engelfried aus Horb erbaut. Später wurde sie, dem Zeitgeist entsprechend, erheblich umgebaut. Viele Orgeln des 19. Jahrhunderts wurden nach dem 2. Weltkrieg im Zuge der sog. Orgelbewegung vernichtet. 1970 rekonstruierte die Firma Rensch (Lauffen) die originale romantische Disposition, so dass diese Orgel heute ein historisches Kleinod ist.

Reutlinger Orgelsommer 2021

Künstlerische Leitung:
Torsten Wille

Reutlingen

Marienkirche

▶ Donnerstag, **29. Juli** / **11 Uhr**

Familienkonzert zum Ferienbeginn!

Illustration: AdobeStock

Camille Saint-Saëns
»Karneval der Tiere«

Orgel: **Torsten Wille**
Erzählerin: **Sabine Grosshennig**

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Dauer ca. 45 Minuten
Eintritt: EUR 4 auf allen Plätzen

An diesem Tag feiern die Tiere im Urwald Karneval und viele, viele sind gekommen: Löwen und Elefanten, Schildkröten und Kängurus – aber auch Esel, Hühner, Fische, sogar Fossilien und der wunderschöne, ein wenig eitle Schwan. Es wird getanzt und musiziert, gesungen, geschwommen und getobt und einige Tiere führen Kunststücke vor.

Torsten Wille (Orgel) und Sabine Großhennig (Erzählerin) lassen die Tiere und ihre Geschichten zu den wunderschönen Melodien und Rhythmen des Komponisten in der Marienkirche lebendig werden.

Marienkirche

▶ Samstag, **31. Juli** / 20 Uhr

Barbara Dennerlein

Klangfarbenekstasen und erdiger Groove an der Kirchenorgel

Spiritual Movements: Jazz trifft Kirchenorgel

Mit ihrer Formation »Bebab« sowie im Solo wird Barbara Dennerlein diesseits und jenseits des Atlantiks gleichermaßen von Kritikern und Publikum gefeiert.

Angeregt durch ein erstes Kirchenorgelkonzert von Barbara Dennerlein bei den Bachtagen in Würzburg 1994 begann eine intensive Beschäftigung mit der »Königin der Instrumente«, der Kirchenorgel. Durch die meisterhafte Beherrschung des Pedalspiels gelingt es Barbara Dennerlein mit unter anderem von ihr speziell für die Pfeifenorgel komponierten Werken die immensen Klangmöglichkeiten voll auszuschöpfen und das doch etwas träge Instrument zum swingen zu bringen.

Der Zuhörer wird in neue Klangwelten entführt, einer Mischung aus Jazz in weitestem Sinne mit zum Teil klassischen Elementen. Nicht länger ist eine Künstlerin im Begriff, die »Königin der Instrumente« zu erobern, vielmehr beherrscht hier die »Königin der Kirchenorgel« ihr Instrument ganz unmittelbar als vitales Ausdrucksmittel ihrer musikalischen Intention. Ein wahres Meisterwerk, das Barbara Dennerlein als absolute Ausnahmeerscheinung weltweit auf diesem Instrument ausweist.

In Kooperation mit dem JAZZclub IN DER MITTE e. V.

Kreissparkasse Reutlingen

JAZZ IN DER MITTE

St. Wolfgang

▶ Samstag, **7. August** / 20 Uhr

Andreas Dorfner / Reutlingen

»Aufbrüche«

Werke von Bach, Beethoven, Dupré, Herrmann und Messiaen

Auch in der Musik sind Krisenzeiten ein Nährboden für neue Ideen. Weder früher noch später entwickelten Komponisten so unterschiedliche Stile wie in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Nach einem gescheiterten USA-Aufenthalt ließ sich Hugo Herrmann (1896-1967) in Reutlingen nieder und schuf ein beachtliches kompositorisches Werk. Das Programm geht bei ihm und seinen Zeitgenossen, aber auch berühmten Vorbildern auf Spurensuche.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542

Hugo Herrmann (1896-1967)
2. Konzert für Orgel allein op. 37
- Allegro moderato
- Adagio misterioso
- Vivace (quasi toccata)

Olivier Messsiaen (1908-1992)
Le Banquet céleste

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
1. Satz (Allegro con brio)
Bearbeitung: Andreas Petersen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Schmücke dich, o liebe Seele
Choralbearbeitung BWV 654

Marcel Dupré (1886-1971)
Prélude et Fugue en sol mineur op. 7 Nr. 3

Hugo Herrmann
1896-1967

Foto: Musica139

Marienkirche

▶ Samstag, **14. August** / 20 Uhr

Torsten Wille / Reutlingen

»Von Sinfonie bis Jazz«

Charles-Marie Widor (1844-1937)
6. Symphonie g-Moll op. 42/2
1. Satz: Allegro

Maurice Duruflé (1902-1986)
Scherzo op. 5

Johannes Brahms (1833-1897)
4. Symphonie e-Moll op. 98
4. Satz: Allegro energico e passionato – Più Allegro
Für Orgel solo bearbeitet von Paul Sterne

George Gershwin (1898-1937)
»Summertime«
Für Orgel solo beartbeitet von Christopher Tambling

Naji Hakim (*1955)
Gershwinesca

Torsten Wille (*1971)
Bach-Inspirations für Orgel solo

George Gershwin
1898–1937

Marienkirche

▶ Samstag, **21. August** / 20 Uhr

Ruben Sturm / Rottenburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Toccata F-Dur, BWV 540

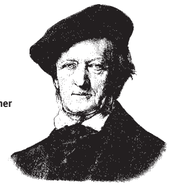
Tomaso Albinoni (1671-1750)
Adagio in B aus dem Oboenkonzert d-Moll
Transkription für Orgel von Peter Paul Kulot

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
Finale alla solfeggio
aus der »Partita Retrospettiva», op. 151

Richard Wagner (1813-1883)
»Gebet Rienzis« aus »Rienzi«
Transkription für Orgel von Sigfrid Karg-Elert

»Pilgerchor« aus »Tannhäuser«
Transkription für Orgel von Franz Liszt (1. Fassung)

Ruben J. Sturm (geb. 1979)
Variations improvisées über ein gegebenes Liedthema



Richard Wagner
1813-1883

Evangelische Kirche Gönningen

▶ Samstag, **28. August** / 20 Uhr

Tim Krüger / Reutlingen

Johannes Brahms (1833-1897)
Präludium und Fuge g-Moll, op. posth.

Healey Willan (1880-1968)
A Fugal Trilogy B. 176
1. Chorale and Fugue

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Fantasia in F, KV 594

Jehan Alain (1911-1940)
Berceuse sur deux notes qui cornent, JA 7

Healey Willan
2. Aria and Fugue

Ad Wammes (*1953)
Miroir

Healey Willan
3. Elegy and Fugue

Felix Mendelssohn (1809-1847)
Sonate für Orgel B-Dur, op. 65 Nr. 4
- Allegro con brio
- Andante religioso
- Allegretto
- Allegro maestoso e vivace

Aquarell von James Warren Childe, 1830

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809-1847